

Ausführliches Benutzerhandbuch



9356715
Ausgabe 2

CE 168

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RH-19 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © 2003-2004 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2004. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe. Entsorgen Sie die Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben.

SICHERHEITSHINWEISE	11
Allgemeine Informationen	14
In diesem Handbuch verwendete Schreibweisen.....	14
Zugriffscodes.....	14
Übersicht über die Telefonfunktionen	16
Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS).....	16
Mehrstimmige Melodien (MIDI).....	16
General Packet Radio Service (GPRS).....	17
MIDP JavaTM-Programme.....	17
Nokia OTA-Einrichtungsdienst	18
Gemeinsamer Speicher	18
1. Ihr Telefon	19
Tasten und Anschlüsse	19
Ausgangsanzeige.....	20
Hintergrund	21
Bildschirmschoner	21
Reduzieren des Stromverbrauchs.....	21
Wichtige Anzeigesymbole	22
2. Erste Schritte	24
Installieren der SIM-Karte und des Akkus	24
Laden des Akkus	26
Ein- und Ausschalten des Telefons	26
Normale Bedienungsposition.....	27

Tastensperre.....	28
Auswechseln der Cover	29
Aufladen des Leucht-Covers	30
3. Anruffunktionen	31
Anrufen	31
Kurzwahl einer Telefonnummer	32
Telefonkonferenzen.....	32
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	33
Anklopfen.....	33
Optionen während eines Anrufs	33
Lautsprecher.....	34
4. Texteingaben	36
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung	36
Automatische Worterkennung	37
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	38
Herkömmliche Texteingabe.....	38
Tipps zum Schreiben von Text.....	39
5. Arbeiten mit Menüs.....	41
Zugreifen auf eine Menüfunktion	41
Liste der Menüfunktionen	43
Mitteilungen (Menü 1)	48
Kurzmitteilungen	48
Schreiben und Senden von Mitteilungen.....	48
Optionen zum Senden einer Mitteilung	50
Schreiben und Senden von SMS-E-Mail-Nachrichten.....	51
Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer SMS-E-Mail	52
Eingangs- und Ausgangsordner	54

Vorlagen.....	54	Inhalt
Archiv und eigene Ordner.....	54	
Verteilerlisten.....	55	
Mitteilungszähler.....	56	
Multimedia-Mitteilungen.....	56	
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	58	
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung.....	59	
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner).....	60	
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll.....	61	
Löschen von Mitteilungen.....	61	
Sprachmitteilungen.....	62	
Nachrichten.....	63	
Mitteilungseinstellungen.....	63	
Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten.....	63	
Überschreiben.....	64	
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	64	
Schriftgröße.....	65	
Dienstbefehle.....	66	
Anruflisten (Menü 2).....	66	
Anruflisten.....	66	
Anrufzähler und Zeitmesser.....	67	
Adressbuch (Menü 3).....	68	
Auswählen der Einstellungen für Kontakte im Adressbuch.....	69	
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Neuer Eintrag").....	69	
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Kontakt.....	70	
Ändern der Standardnummer.....	71	
Hinzufügen eines Bildes zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch.....	71	
Suchen nach einem Kontakt.....	72	
Bearbeiten eines Namens, einer Nummer, einer Textnotiz oder Ändern eines Bildes.....	72	

Löschen von Kontakten.....	72	Inhalt
Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern.....	73	
Kopieren von Namen im Adressbuch	73	
Senden und Empfangen von Visitenkarten	74	
Kurzwahl	74	
Infonummern	75	
Service-Nummern.....	75	
Eigene Nummern	75	
Anrufergruppen.....	76	
Profile (Menü 4).....	77	
Einstellungen (Menü 5).....	78	
Persönliche Schnellzugriffe	78	
Bildschirmschoner	79	
Datum und Uhrzeit.....	79	
Uhr.....	79	
Datum.....	80	
Datum/Uhrzeit automatisch	80	
Anrufeinstellungen.....	81	
Rufumleitung.....	81	
Rufannahme mit jeder Taste.....	81	
Automatische Wahlwiederholung	82	
Kurzwahl	82	
Anklopfen	82	
Kosten/Dauer anzeigen.....	82	
Eigene Identifikation senden	82	
Leitung für abgehende Anrufe	83	
Telefoneinstellungen.....	83	
Display-Sprache.....	83	
Automatische Tastensperre	84	

Netzinformation	84	Inhalt
Begrüßung.....	85	
Netz wählen.....	85	
Bestätigung bei SIM-Aktivität	85	
Aktivierung der Hilfe	85	
Startmelodie	85	
Displayeinstellungen.....	86	
Hintergrund.....	86	
Farbpaletten.....	86	
Betreiberlogo	87	
Displayhelligkeit	87	
Signaleinstellungen.....	87	
Zubehöreinstellungen.....	88	
Sicherheitseinstellungen	89	
Werkseinstellungen wiederherstellen	91	
Erinnerung (Menü 6).....	91	
Galerie (Menü 7)	92	
Kalender (Menü 8).....	94	
Erstellen eines Kalendereintrags	95	
Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:.....	96	
Spiele (Menü 9)	96	
Starten eines Spiels.....	96	
Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen	97	
Spiele-Downloads.....	97	
Speicherstatus für Spiele.....	98	
Spieleeeinstellungen	98	
Programme (Menü 10).....	98	
Starten eines Programms.....	99	
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:.....	99	

Herunterladen eines Programms.....	100	Inhalt
Speicherstatus für Programme	102	
Extras (Menü 11).....	102	
Rechner.....	102	
Währungsumrechnungen.....	103	
Countdown	104	
Stoppuhr.....	104	
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten	104	
Rundenzeiten.....	105	
Anzeigen und Löschen von Zeitwerten	105	
Dienste (Menü 12).....	106	
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten.....	106	
Einrichten des Telefons für einen Dienst	107	
Speichern von Diensteinstellungen, die Sie als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) empfangen haben	107	
Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen	108	
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	110	
Browsen durch die Seiten eines Dienstes.....	111	
Verwenden der Telefontasten beim Browsen.....	111	
Optionen während des Browsens	112	
Direkte Anwahl	113	
Trennen der Verbindung zu einem Dienst	113	
Anzeigeeinstellungen des Multimode-Browsers	114	
Wählen von Cookie-Einstellungen.....	114	
Lesezeichen	115	
Empfangen eines Lesezeichens	115	
Herunterladen.....	115	
Dienstmitteilungen.....	116	
Einstellungen für den Mitteilungseingang	116	
Leeren des Cache-Speichers.....	117	

Autorisierungszertifikate	117	Inhalt
Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate	118	
Sicherheitssymbol	118	
Favoriten (Menü 13)	119	
SIM-Dienste (Menü 14)	119	
6. Computeranbindung	120	
PC Suite	120	
7. Akku-Informationen	122	
Laden und Entladen	122	
PFLEGE UND WARTUNG	124	
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	126	

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.

**UMSICHTIG VERWENDEN**

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.

**QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST**

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.

**ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.

**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.

**SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN**

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.

**WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.

**ANRUFE TÄTIGEN**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .

**NOTRUF**

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in (E)GSM 900-, GSM 1800- und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Triband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, ob Sie diese Funktion abonnieren und nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

■ Informationen zu Zubehörgeräten

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-12 und LCH-12 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ In diesem Handbuch verwendete Schreibweisen

Text, der auf dem Display des Telefons angezeigt wird, wird blau dargestellt. Beispiel: *SIM-Karte einsetzen*.

Die Anzeigetexte für die Auswahlkostenbezeichnungen  sind durch Fettdruck gekennzeichnet, wie z. B. **Menü**.

■ Zugriffscode

- **Sicherheitscode (5- bis 10-stellig):** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 89.
- **PIN-Code und PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.

Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 89.

Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. auf den Kostenzähler.

Wenn Sie mehrmals hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den PUK-Code zu erhalten.

- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort (4-stellig):** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufssperre* benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 89. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

Übersicht über die Telefonfunktionen

Das Nokia 3100 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, Profile und vieles mehr. Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von Xpress-on™ Cover zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln der Cover finden Sie unter Auswechseln der Cover auf Seite 29.

■ Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS)

Das Telefon kann Multimedia-Mitteilungen mit Text und Bild senden und Mitteilungen mit Text, Bildern und Tönen empfangen. Sie können die Bilder und Töne speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Multimedia-Mitteilungen auf Seite 56.

■ Mehrstimmige Melodien (MIDI)

Eine mehrstimmige (polyphone) Melodie besteht aus mehreren Klangkomponenten, die gleichzeitig über einen Lautsprecher wiedergegeben werden. Mehrstimmige Klänge werden für Ruftöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet. Ihr Telefon enthält Klangkomponenten aus über 40 Instrumenten, die für polyphone Klänge verwendet werden können, wobei das Telefon jedoch nur bis zu vier Instrumente gleichzeitig wiedergeben kann. Das Telefon unterstützt das SP-MIDI-Format (Scalable Polyphonic MIDI).

Sie können mehrstimmige Ruftöne über den Multimedia-Dienst empfangen (siehe Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 59) sowie über das Galerie-Menü (siehe Galerie (Menü 7) auf Seite 92) oder mithilfe der PC Suite (siehe PC Suite auf Seite 120) herunterladen.

■ General Packet Radio Service (GPRS)

Die GPRS-Technik ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über ein Internet Protokoll (IP)-Netzwerk zu senden und zu empfangen. GPRS ist eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. GPRS kann für die Anwendungen MMS- und SMS-Dienst (SMS = Short Message Service), Browser-Sitzungen und das Herunterladen von Java-Programmen genutzt werden. Das Telefon unterstützt bis zu zwei GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Beispielsweise können Sie Multimedia-Mitteilungen abrufen und gleichzeitig eine Browser-Sitzung durchführen.

Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen Dienst auf Seite 107 und Mitteilungseinstellungen auf Seite 63.

Preisberechnung für GPRS und Anwendungen

Für die aktive GPRS-Verbindung und für die über GPRS genutzten Anwendungen werden Gebühren erhoben. Weitere Informationen zur Preisberechnung erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ MIDP Java™-Programme

Ihr Telefon unterstützt die Java-Technik und enthält einige MIDP-Java™-Spiele, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden. Wie Sie Programme und neue Spiele auf das Telefon herunterladen können, finden Sie unter Programme (Menü 10) auf Seite 98.

■ Nokia OTA-Einrichtungsdienst

Zur Verwendung verschiedener Dienste muss Ihr Telefon entsprechend eingerichtet werden. Sie können die Einstellungen direkt als OTA-Mitteilung empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen und ihrer Verfügbarkeit erhalten Sie von einem Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen auf den gemeinsamen Speicher zu: Adressbuch, Text- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne in der Galerie, Kalender und Lesezeichen sowie Java-Spiele und -Anwendungen. Wenn Sie diese Anwendungen nutzen, beanspruchen Sie möglicherweise den gesamten verfügbaren Speicherplatz und verringern so die Kapazität für andere Anwendungen. Das ist insbesondere bei umfangreicher Nutzung einer Funktion der Fall. So kann z. B. das Speichern vieler Bilder, Java-Anwendungen usw. den gesamten gemeinsamen Speicher belegen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon die Nachricht "Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die im gemeinsamen Speicher abgelegt sind, bevor Sie fortfahren.

1. Ihr Telefon

■ Tasten und Anschlüsse

1. Ein/Aus-Taste ①

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus. Wenn beispielsweise die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

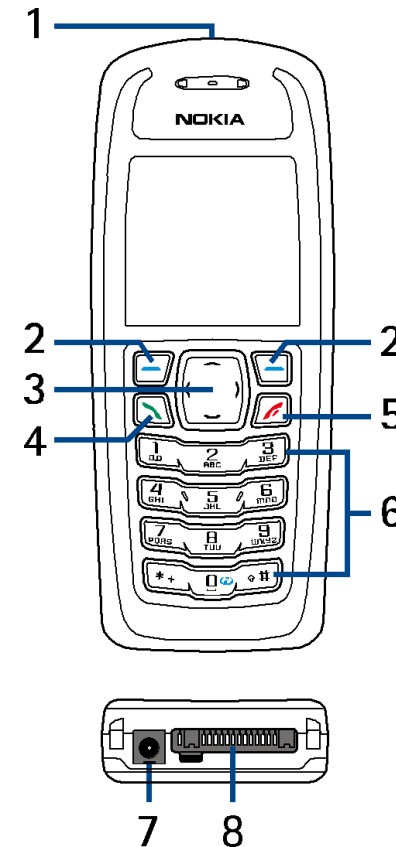
2. Auswahlkosten und

Die Funktion der Tasten hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über den Tasten zu sehen ist, z. B. **Menü** und **Adressen** in der Ausgangsanzeige.

3. 4-Wege-Pfeiltaste mit , , und

Mit dieser Taste können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen sowie Kalendereinträge blättern. Wenn Sie in der Ausgangsanzeige  drücken, wird **Mitteil. verfassen** geöffnet, durch Drücken von  wird das Menü **Kalender** geöffnet. Wenn Sie während eines Gesprächs  und  drücken, wird die Lautstärke angepasst. Wenn Sie in der Ausgangsanzeige oder während eines Gesprächs  oder  drücken, wird das Adressbuch geöffnet.

4. wählt eine Telefonnummer und nimmt einen eingehenden Anruf an. In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

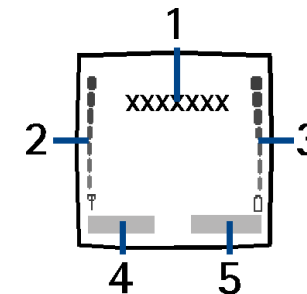


5.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.
6.  -  dienen zur Eingabe von Ziffern und Zeichen.
 *+ und #& werden in unterschiedlichen Anwendungen für verschiedene Zwecke verwendet.
 Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzuwählen.
 Wenn Sie in der Ausgangsanzeige die Internet-Taste  gedrückt halten, wird die Homepage des aktiven Dienstes geöffnet; weitere Informationen hierzu finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 110.
7. Anschluss für das Ladegerät
8. Pop-Port™-Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Das Betreiberlogo
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die linke Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das **Menü**.
5. Die rechte Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Adressen** oder **Favoriten** (persönliche Schnellzugriffe). Wenn Sie die rechte Auswahltaste drücken, wenn Sie gerade folgende Funktion aktiviert:



- **Adressen**, können Sie auf das Menü *Adressbuch* zugreifen.
- **Favoriten**, können Sie zu der gewünschten Funktion (dem persönlichen Schnellzugriff) blättern und sie auswählen. Wie Sie die Funktionen für persönliche Schnellzugriffe einstellen, erfahren Sie unter Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 78. Diese Funktionen können Sie auch aktivieren, indem Sie das Menü *Favoriten* wählen; Informationen hierzu finden Sie unter Favoriten (Menü 13) auf Seite 119.

Weitere Informationen finden Sie unter Wichtige Anzeigesymbole auf Seite 22.

Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Hintergrund auf Seite 86.

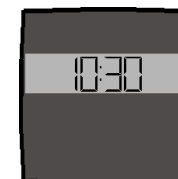
Bildschirmschoner

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass es in der Ausgangsanzeige einen Bildschirmschoner anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirmschoner auf Seite 79.

Reduzieren des Stromverbrauchs

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird im Display automatisch ein Bildschirmschoner in Form einer Digitaluhr angezeigt, wenn über eine bestimmte Zeitspanne keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt. Wie Sie die Uhrzeit einstellen, erfahren Sie unter Uhr auf Seite 79.



Außerdem können Sie über die [Galerie](#) einen Bildschirmschoner einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirmschoner auf Seite 79.

Wichtige Anzeigesymbole

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer SMS-E-Mail auf Seite 52.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 59.
-  Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 62.
-  Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 28.
-  Wenn [Anrufsignal](#) auf [Aus](#) eingestellt ist und [Mitteilungssignal](#) auf [Lautlos](#), klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen eingehen. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 87.
-  Für den Wecker wurde [Ein](#) gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Erinnerung (Menü 6) auf Seite 91.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen finden Sie unter Anruflisten (Menü 2) auf Seite 66.
-  Der Countdown läuft. Weitere Informationen finden Sie unter Countdown auf Seite 104.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter Stoppuhr auf Seite 104.

-  Eine GPRS-Einwählverbindung wurde hergestellt. Dieses Symbol ist immer links oben auf dem Display platziert.
-  Ein ein- oder ausgehender Anruf bzw. eine ein- oder ausgehende Kurzmitteilung tritt während einer GPRS-Einwählverbindung auf. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 81.
-  **1** oder **2** Zeigt die ausgewählte Telefonleitung an, wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 83.
-  Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe Lautsprecher auf Seite 34).
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 89.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Profile (Menü 4) auf Seite 77.
-  ,  oder  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder eine induktive Schleifeneinheit sind an das Telefon angeschlossen.

Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter Uhr auf Seite 79 und unter Datum auf Seite 80.

2. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

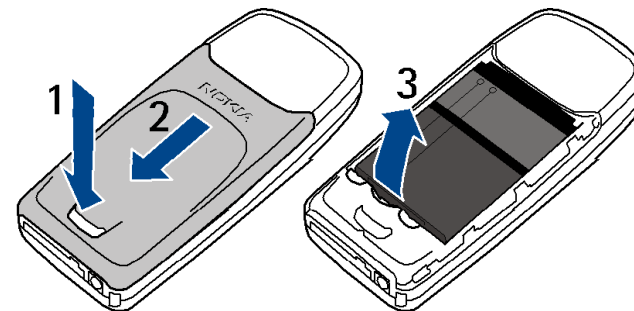
Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam damit um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.
- Stellen Sie, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen, unbedingt sicher, dass das Telefon ausgeschaltet und kein Zubehörteil angeschlossen ist.

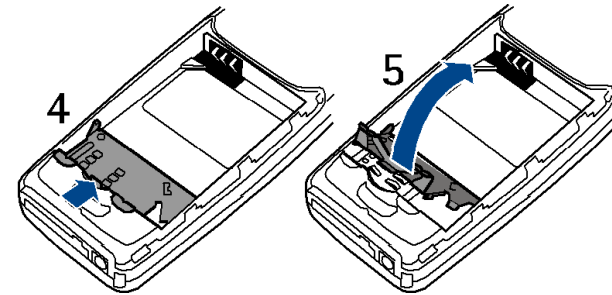
1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:

Halten Sie dazu das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), und schieben Sie das Cover vom Telefon herunter (2).

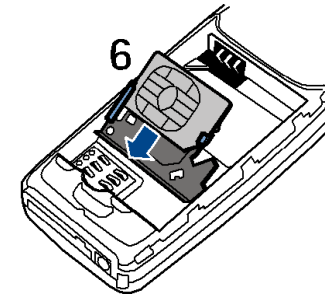
Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (3).



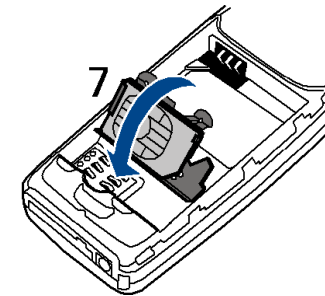
2. Um den SIM-Kartenhalter zu öffnen, ziehen Sie die Verriegelungsklammer des Kartenhalters vorsichtig zurück (4) und öffnen ihn (5).



3. Setzen Sie die SIM-Karte in den dafür vorgesehenen Halter (6) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten in die dargestellte Richtung zeigt.

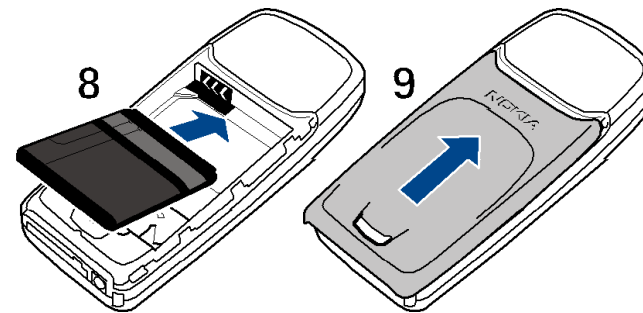


4. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7), und schieben Sie ihn nach vorne, bis er einrastet.



Erste Schritte

5. Setzen Sie den Akku wieder ein (8).
6. Schieben Sie das rückseitige Cover wieder zurück, bis es einrastet (9).

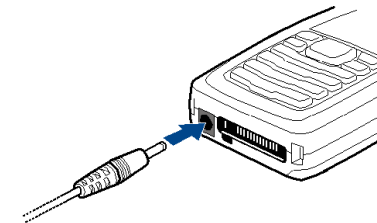


Erste Schritte

■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das vollständige Aufladen des Akkus BL-5C mit dem Standard-Ladegerät ACP-7 beispielsweise dauert bis zu 3 Stunden, wenn das Telefon die Ausgangsanzeige zeigt.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen* oder *SIM nicht unterstützt* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten für 5-Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung der Option *PIN-Code-Abfrage* unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 89 und unter Zugriffscode auf Seite 14.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscode auf Seite 14.

■ Normale Bedienungsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet.

Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

- Sperren des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *+.

- Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *+.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon ohne Einschränkung genutzt werden. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Weitere Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter Automatische Tastensperre auf Seite 84.

Weitere Informationen zum Sperren des Tastenfelds während eines Anrufs finden Sie unter Optionen während eines Anrufs auf Seite 33.



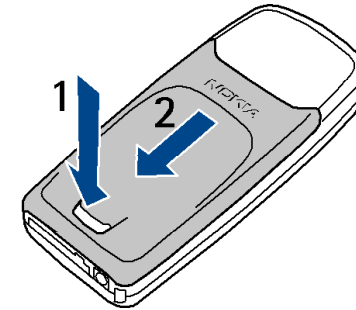
Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

■ Auswechseln der Cover

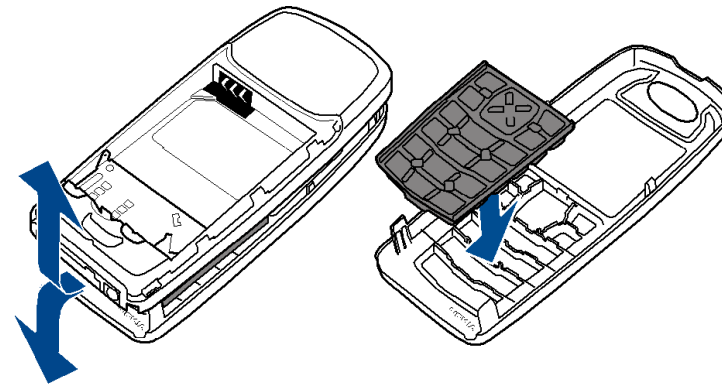
Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Berühren Sie nach Möglichkeit keine elektronischen Komponenten beim Wechseln der Cover. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons.

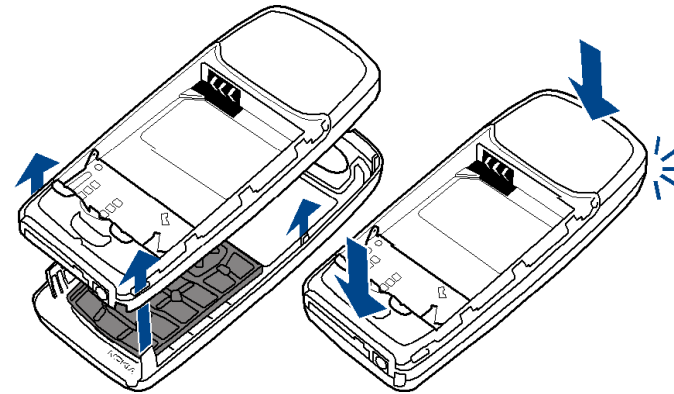
Halten Sie dazu das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), und schieben Sie das Cover vom Telefon herunter (2).



2. Um das vordere Cover zu entfernen, heben Sie das hintere Teil des Telefons vorsichtig von der Unterseite des vorderen Covers ab.
3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue vordere Cover ein.

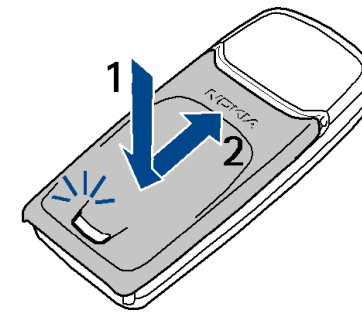


4. Um das vordere Cover wieder aufzusetzen, richten Sie das Telefon an den entsprechenden Enden des vorderen Covers aus und drücken die Oberseite des Telefons vorsichtig auf das Cover, bis die Verriegelung einrastet.



Erste Schritte

5. Setzen Sie das rückseitige Cover auf das Telefon (1) und schieben das Cover nach oben (2), bis die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers einrastet.



■ Aufladen des Leucht-Covers

Das vordere Cover Ihres Mobiltelefons Nokia 3100 verfügt über ein Leuchtelement. Damit das Cover leuchten kann, müssen Sie es für mindestens 15 Minuten einer hellen Lichtquelle aussetzen.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie **Löschen**, um es wieder zu löschen.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal *+ für die internationale Vorwahl (das +- Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter Optionen während eines Anrufs auf Seite 33.

Anrufen mithilfe des Adressbuchs

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder , um den Namen zu suchen, oder geben Sie den/die erste(n) Buchstaben des Namens ein, nach dem Sie suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen nach einem Kontakt auf Seite 72 und Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Neuer Eintrag") auf Seite 69. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der bis zu zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige **100** gedrückt oder drücken Sie **100** und .
- Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 62.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten von **2ABC** bis **9WXYZ** eine Telefonnummer zu (siehe Kurzwahl auf Seite 74) Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 82.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Neuer Anruf**, um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen.
3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein, oder suchen Sie im Adressbuch danach, und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Konferenz**.
5. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

6. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:

Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie **Privat** und wählen Sie dann den gewünschten Teilnehmer. Kehren Sie wie in Schritt 4 beschrieben zur Telefonkonferenz zurück.

7. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Drücken Sie ggf. **Lautlos**, um den Rufton stumm zu schalten. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen ihn ab.



Tipp: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 81.

Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion **Anklopfen** aktivieren, erfahren Sie unter Anklopfen auf Seite 82.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters.

Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

Mikrofon aus oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Adressbuch*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Annehmen*, *Abweisen* und *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Mit *Tastatur sperren* wird die Tastensperre aktiviert.

Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im Adressbuch danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals * + drücken.

Makeln wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.

Lautsprecher

Während eines Anrufs können Sie über den integrierten Lautsprecher die Freisprechfunktion Ihres Telefons nutzen.



Warnung: Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn der Lautsprecher aktiviert ist, da die Lautstärke extrem hoch sein kann.

Um den Lautsprecher zu aktivieren, drücken Sie **Optionen** und wählen *Lautsprecher*, oder drücken Sie ggf. die Auswahl Taste **Lautspr.**

Um den Lautsprecher während eines Anrufs zu deaktivieren, drücken Sie **Optionen** und wählen *Telefon*, oder drücken Sie ggf. die Auswahl Taste **Telefon**.

Wenn das Telefon mit der Kfz-Freisprecheinrichtung CARK126 oder einem Headset verbunden ist, wird die Option *Telefon* in der Optionsliste durch *Freisprechen* oder *Headset* ersetzt und wird die Auswahl taste *Telefon* durch *Freispr.* oder *Headset* ersetzt.

4. Texteingaben

Um Text für beispielsweise Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf der Anzeige angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch ,  oder  neben dem Texteingabesymbol angezeigt. Sie können zwischen Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von  wechseln. Der Ziffernmodus wird durch  angegeben, und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal  oder halten **Optionen** gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten **2^{ABC}** bis **9^{WXYZ}** verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.



Beispiel: Wenn beispielsweise **Nokia** mit dem Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie einmal **6^{mno}** für N, einmal **6^{mno}** für o, einmal **5^{JKL}** für k, einmal **4^{GHI}** für i und einmal **2^{ABC}** für a:



Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 39.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, bestätigen Sie es, indem Sie mit **0**  ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Blätterertasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

Wenn nicht das gewünschte Wort angezeigt wird, drücken Sie wiederholt ***+**, oder drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Treffer**. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bestätigen Sie dieses.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben

das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **↵**. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste, **100** bis **9wx42**, so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Display-Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Display-Sprache auf Seite 83.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste **100** eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 39.

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie  .
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie jeweils die entsprechende Pfeiltaste (←, →, ↑, ↓).
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.

Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Text löschen*.

- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe und drücken Sie **Speichern**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sonderzeichen*, oder drücken Sie bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ***+** und halten bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ***+** gedrückt.

Drücken Sie eine der Blättertasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.

Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie **2**_{ABC}, **4**_{GHI}, **6**_{MNO} oder **8**_{TUV} drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von **5**_{JKL} auswählen.

- Um ein Smiley einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Sonderzeichen*, oder drücken Sie bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe zweimal ***+**, und halten bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ***+** gedrückt, um eine Tabelle mit Sonderzeichen anzuzeigen. Drücken Sie anschließend erneut ***+**.

Drücken Sie die Blättertasten, um zu dem gewünschten Smiley zu blättern, und drücken Sie **Einfügen**, um das ausgewählte Smiley einzufügen.

Sie können auch zu einem Smiley blättern, indem Sie **2^{ABC}**, **4^{GHI}**, **6^{MNO}** oder **8^{TUV}** drücken, und das Smiley dann durch Drücken von **5^{JKL}** auswählen.

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Nummer einfügen**. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder suchen Sie im Adressbuch danach, und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Eintrag einfügen**. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Details zeigen**. Wählen Sie das gewünschte Detail aus, und drücken Sie **Wählen**.

5. Arbeiten mit Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion, und warten Sie ca. 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung der Hilfe auf Seite 85.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch das Menü, und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können einige direkt über ihr Nummernkürzel aufrufen.

Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein. Beachten Sie, dass Sie zum Zugreifen auf die Menüfunktionen im Menü 1 die Taste **Menü** drücken und dann  und  eingeben müssen. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen



1. Kurzmitteilungen
 1. Mitteil. verfassen
 2. Eingang
 3. SMS-E-Mail verf.
 4. Gesendete Obj.
 5. Archiv
 6. Vorlagen
 7. Eigene Ordner
 8. Verteilerlisten
 9. Mitteil. löschen
 10. Mitteilungszähler
2. Multimedia-Mitteil.
 1. Mitteil. verfassen
 2. Eingang
 3. Ausgang
 4. Gesendete Obj.
 5. Gespeicherte Obj.
 6. Mitteil. löschen
3. Sprachmitteil.
 1. Sprachmitteilungen abhören
 2. Nummer der Sprachmailbox
4. Nachrichten
 1. Nachrichtendienst

2. Themen
3. Sprache
4. Themen auf SIM-Karte
5. Lesen¹

5. Mitt.einstellungen
 1. Kurzmitteilungen
 2. Multimedia-Mitteil.
 3. Andere Einstell.
6. Dienstanfragen

2. Anruflisten



1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
 1. Alle
 2. In Abwesenheit
 3. Angenommene
 4. Gewählte
5. Gesprächsdauer
 1. Dauer des letzten Gesprächs
 2. Dauer der angenommenen Anrufe
 3. Dauer der abgegangenen Anrufe
 4. Dauer aller Gespräche

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Nachricht empfangen wurde.

- 5. Zeitzähler zurücksetzen
- 6. Anrufkosten
 - 1. Einheiten des letzten Anrufs
 - 2. Einheiten aller Anrufe
 - 3. Einstellungen für Anrufkosten
- 7. GPRS-Datenzähler
 - 1. Zuletzt gesendete Daten
 - 2. Zuletzt empfangene Daten
 - 3. Alle gesendeten Daten
 - 4. Alle empfangenen Daten
 - 5. Datenzähler zurücksetzen
- 8. GPRS-Zeitmesser
 - 1. Dauer der letzten Verbindung
 - 2. Dauer aller Verbindungen
 - 3. Zeitmesser zurücksetzen
- 3. Adressbuch
 - 1. Suchen
 - 2. Neuer Eintrag
 - 3. Löschen
 - 4. Kopieren
 - 5. Einstellungen
 - 1. Verwendeter Speicher



- 2. Adressbuchansicht
- 3. Speicherstatus
- 6. Kurzwahl
- 7. Infonummern¹
- 8. Dienstnummern¹
- 9. Eigene Nummern²
- 10. Anrufergruppen²
- 4. Profile
 - 1. Allgemein
 - 1. Aktivieren
 - 2. Ändern
 - 3. Zeiteinstellung
 - 2. Lautlos (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
 - 3. Leise (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
 - 4. Laut (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
 - 5. Mein Profil 1 (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)



-
- 1. Steht nur bei Unterstützung durch SIM-Karte zur Verfügung. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
 - 2. Wenn Infonummern, Dienstnummern oder beide nicht unterstützt werden, ändert sich die Ziffer dieses Menüeintrags entsprechend.

6. Mein Profil 2 (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)

5. Einstellungen



1. Persönliche Schnellzugriffe

1. Rechte Auswahl Taste
2. Favoriten-Optionen wählen
3. Favoriten-Optionen ordnen

2. Bildschirmschoner

1. Ein
2. Aus
3. Bild wählen
4. Verzögerung

3. Uhrzeit- und Datumseinstellungen

1. Uhr
2. Datum
3. Datum/Uhrzeit automatisch

4. Anrufeinstellungen

1. Rufumleitung
2. Rufannahme mit jeder Taste
3. Autom. Wahlwiederholung
4. Kurzwahl
5. Anklopfen
6. Kosten/Dauer anzeigen
7. Eigene Nummer senden
8. Leitung für abgehende Anrufe¹

5. Telefoneinstellungen

1. Display-Sprache
2. Automatische Tastensperre
3. Netzinformation
4. Begrüßung
5. Netzwahl
6. Bestätigung bei SIM-Aktivität
7. Hilfetexte
8. Startmelodie

6. Displayeinstellungen

1. Hintergrund
2. Farbpalette
3. Betreiberlogo
4. Displayhelligkeit

7. Signaleinstellungen

1. Anrufsignal
2. Rufton
3. Ruftonlautstärke
4. Anrufsignal: Vibrieren
5. Mitteilungssignal
6. Tastentöne
7. Warntöne
8. Rhythmisches Lichtsignal
9. Anrufsignal für

8. Zubehöreinstellungen²

1. Headset

1. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- 2. Freisprechen
- 3. Induktive Schleife
- 4. Gaming-cover
- 9. Sicherheitseinstellungen
 - 1. PIN-Code-Abfrage
 - 2. Anruf Sperre
 - 3. Rufnummernbeschränkung
 - 4. Geschlossene Benutzergruppe
 - 5. Sicherheitsstufe
 - 6. Zugriffscodes
- 10. Werkseinstell. wiederherstellen
- 6. Weckerk
 - 1. Weckzeit
 - 2. Weckton
- 7. Galerie
 - 1. Ordner zeigen
 - 1. Bilder
 - 2. Töne
 - 2. Ordner hinzufügen
 - 3. Ordner löschen
 - 4. Umbenennen
 - 5. Galerie-Downloads



8. Kalender

- 1. Tageseinträge
- 2. Neuer Eintrag
- 3. Zum Datum
- 4. Einstellungen

9. Spiele

- 1. Spiel wählen
- 2. Spiel-Downloads
- 3. Speicher
- 4. Einstellungen
 - 1. Ton
 - 2. Beleuchtung
 - 3. Vibrationen

10. Programme

- 1. Programm wählen
- 2. Progr.-Downloads
- 3. Speicher

11. Extras

- 1. Rechner
- 2. Countdown-Zähler
- 3. Stoppuhr



Arbeiten mit Menüs

- 2. Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset, einer Kfz-Freisprecheinrichtung, einem Spiele-Cover oder einer Schleifeneinheit verbunden ist oder war.

12.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Download-Links
 1. Ton-Downloads
 2. Bild-Downloads
 3. Spiel-Downloads
 4. Progr.-Downloads
4. Dienstmitteilung
5. Einstellungen



1. Verbindungseinstellungen
2. BrowserEinstellungen
3. Sicherheitseinstellungen
4. Einstellungen für Dienstmitteil.

6. Zur Adresse
7. Cache leeren

13.Favoriten

14.SIM-Dienste¹



Arbeiten mit Menüs

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.

■ Mitteilungen (Menü 1)



Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und E-Mail-Nachrichten lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Nachrichten werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Nachrichten senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 63.

Kurzmitteilungen

Mithilfe von SMS (Short Message Service) können Sie mit dem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange Mitteilung benötigt wird. Wenn Sie Sonderzeichen (Unicode) verwenden, ist es möglich, dass eine Nachricht auf mehrere Teilnachrichten aufgeteilt wird. Beachten Sie, dass Texteingabe mit automatischer Worterkennung möglicherweise Unicode-Zeichen verwendet.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten.



Hinweis: Die Bildmitteilungsfunktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Schreiben und Senden von Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Mitteil. verfassen*.



Tipp: Um das Menü *Mitteil. verfassen* schneller zu öffnen, drücken Sie **⌵** in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 36. Die verbleibende Zeichenanzahl bzw. bei extralangen, verketteten Mitteilungen die Nummer der aktuellen Mitteilung wird rechts oben im Display eingeblendet.
 - Um eine Textvorlage einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorlage verwend..* Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
 - Um ein Bild einzufügen, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.
 - Um ein Smiley einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Smiley einfügen*. Wählen Sie das gewünschte Smiley aus.
 - Um einen Namen einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*. Suchen Sie den gewünschten Namen im *Adressbuch* und wählen Sie ihn aus.
 - Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder suchen Sie im *Adressbuch*.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.

4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder suchen Sie im Adressbuch danach.

Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.

Durch den Urheberschutz können einige Bilder, Ruftöne und andere Inhalte nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Nachricht an eine vordefinierte Verteilerliste zu senden, wählen Sie *An Liste senden*. Während die Mitteilung an die Empfänger gesendet wird, erscheint im Display des Telefons die Anzahl der Empfänger, an die die Mitteilung noch gesendet werden muss.

Weitere Informationen zum Definieren und Bearbeiten von Verteilerlisten finden Sie unter Verteilerlisten auf Seite 55.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie zunächst *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 63.

Schreiben und Senden von SMS-E-Mail-Nachrichten

Bevor Sie E-Mail-Nachrichten über SMS versenden können, müssen Sie das Telefon für das Versenden von E-Mail-Nachrichten einrichten (siehe Mitteilungseinstellungen auf Seite 63). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Adressbuch finden Sie unter Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Kontakt auf Seite 70.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *SMS-E-Mail verf.*
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie im Adressbuch danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Das Zeichen @ geben Sie ein, indem Sie *+ drücken und das Zeichen aus der Liste auswählen.
3. Sie können auch einen Betreff für die E-Mail-Nachricht eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Nachricht ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 36. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.
 - Um eine Textvorlage einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorlage verwend.* Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
 - Um ein Smiley einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Smiley einfügen*. Wählen Sie das gewünschte Smiley aus.
 - Um einen Namen einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*. Suchen Sie den gewünschten Namen im *Adressbuch* und wählen Sie ihn aus.

- Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Nummer einfügen**. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder suchen Sie im **Adressbuch**.

Sie können hier keine Bildvorlagen einfügen.

5. Zum Senden der E-Mail-Nachricht drücken Sie **Optionen** und wählen **E-Mail senden**. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Nachrichten erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Nachricht zu senden.



Hinweis: Wenn Sie E-Mails über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung **Mitteilung gesendet** an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer SMS-E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail-Nachricht empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von **Kurzmitteilungen empfangen** angezeigt.

Empfangene Mitteilungen werden automatisch im gemeinsamen Speicher abgelegt. Informationen hierzu finden Sie unter Gemeinsamer Speicher auf Seite 18.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen alte Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Mitteilungen**, **Kurzmitteilungen** und anschließend **Eingang**.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung wird durch ein  davor gekennzeichnet.
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder ansehen.

Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail-Nachricht weiterleiten oder bearbeiten, verschieben und umbenennen.

Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.

Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie beim Ansehen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.
4. Wählen Sie **Antworten**, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht beantworten, bestätigen Sie zunächst die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Verfassen Sie Ihre Antwort.
5. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

Eingangs- und Ausgangsordner

Das Telefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

Archiv und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung *Optionen*. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie *OK*.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie *Optionen* und wählen *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken *Optionen* und wählen *Ordner löschen*.

Verteilerlisten

Wenn Sie oft Mitteilungen an eine festgelegte Gruppe von Personen versenden, können Sie eine Verteilerliste mit diesen Empfängern festlegen und sie für das Senden von Mitteilungen verwenden. Sie können bis zu 7 Verteilerlisten mit jeweils 20 Empfängern definieren.



Hinweis: Beim Erstellen einer Verteilerliste werden Einträge verwendet, die im Adressbuch Ihres Telefons gespeichert sind. Adressbucheinträge, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, können im Telefonspeicher abgelegt werden. Informationen hierzu finden Sie unter Kopieren von Namen im Adressbuch auf Seite 73.

Um die Verteilerlisten anzusehen und zu bearbeiten, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Verteilerlisten*.

Drücken Sie **Optionen**, um auf alle Bearbeitungsoptionen für eine Verteilerliste zugreifen zu können.

- *Liste zeigen*, um die Namen in der ausgewählten Verteilerliste anzuzeigen.

Drücken Sie **Optionen**, um den Inhalt einer Verteilerliste zu bearbeiten:

- *Eintrag hinzufügen*, um der Verteilerliste einen Namen hinzuzufügen.
- *Details zeigen*, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.
- *Eintrag löschen*, um den ausgewählten Namen aus der Verteilerliste zu löschen.
- *Neue Liste*, um eine neue Verteilerliste hinzuzufügen.
- *Liste umbenennen*, um die ausgewählte Verteilerliste umzubenennen.
- *Liste leeren*, um alle Namen aus der Verteilerliste zu löschen.
- *Liste löschen*, um die ausgewählte Verteilerliste zu löschen.

Wenn eine Mitteilung an einen oder mehrere Empfänger nicht gesendet werden konnte, wird sie im Ordner *Nicht gesendet* unter *Verteilerlisten* gespeichert. Der Ordner "Nicht gesendet" wird nur angezeigt, wenn eine Mitteilung nicht gesendet werden konnte. Wählen Sie *Nicht gesendet* aus, und drücken Sie *Optionen*, um die folgenden Optionen zum Umgang mit der nicht gesendeten Mitteilung anzuzeigen:

- *Erneut senden*, um die Mitteilung an die zuvor nicht erreichbaren Empfänger erneut zu versenden.
- *Liste zeigen*, um die Liste der nicht erreichbaren Empfänger anzusehen.
- *Liste löschen*, um die Liste der nicht erreichbaren Empfänger zu löschen.
- *Mitteilung zeigen*, um die nicht gesendete Mitteilung anzuzeigen.

Mitteilungszähler

Mit dem Mitteilungszähler haben Sie eine Übersicht über die gesendeten und empfangenen Kurzmitteilungen.

Um einen Mitteilungszähler anzuzeigen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen*, *Mitteilungszähler* und *Gesendete Mitteilungen* oder *Empfangene Mitteilungen*.

Um die Zähler zurückzusetzen, wählen Sie *Zähler zurücksetzen*.

Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die über Multimedia-Mitteilungsfunktionen verfügen, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Bilder und Klänge enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von bis zu 45 KB. Wenn diese maximale Größe überschritten wird, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen oder senden. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internet-Adresse, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dies so weit verkleinert, dass es in den Displaybereich passt.



Hinweis: Wenn für *MultimediaEmpfang zulassen Ja* oder *Im Heimnetz* eingestellt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.
- Klänge: SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface) und einstimmige Ruftöne.

Wenn Sie eine Mitteilung mit nicht unterstützten Objekten empfangen, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausgeführt wird oder eine aktive Dienstverbindung über GSM-Daten besteht (siehe Manuelles Eingeben der DienstEinstellungen auf Seite 108). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Nachrichten nicht völlig auf Multimedia-Mitteilungen verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 64. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von MMS (Multimedia Messaging Service) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Mitteil. verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 36.
 - Wenn Sie ein Bild oder eine Melodie einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Bild einfügen* oder *Sound einfügen*. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu dem gewünschten Bild oder dem gewünschten Sound, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Einfügen*. Das Symbol  oder  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild oder ein Sound-Clip angehängt wurde.
Durch den Urheberrechtsschutz können einige Bilder, Ruftöne und andere Inhalte nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.
 - Um einen Namen aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Eintrag einfügen*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*.
 - Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder suchen Sie im Adressbuch danach, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*.

4. Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie **Optionen** und wählen *An Nr. senden* (oder *An E-Mail senden* oder *An viele senden*).
5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein, oder suchen Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) im Adressbuch. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

Das Senden eine Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während des Sendens wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig die anderen Funktionen des Telefons verwenden. Wird der Sendevorgang unterbrochen, unternimmt das Telefon noch einige neue Sendeversuche. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, sie zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 64.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll auf Seite 61).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und *Eingang*.

2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**. Einige der folgenden Optionen sind ggf. verfügbar.

- **Mitteilung löschen**, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
- **Antworten** oder **Allen antworten**, um eine Mitteilung zu beantworten. Wie Sie die Mitteilung beantworten, erfahren Sie unter Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 58.
- **An Nr. weiterleiten**, **An E-Mail weiterl.** oder **An viele senden**, um die Mitteilung weiterzuleiten.
- **Ändern**, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen erstellt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 58.
- **Mitteilungsdetails**, um den Betreff, die Größe und die Kategorie der Mitteilung anzuzeigen.
- **Details**, um Einzelheiten zum angehängten Bild oder Klang anzuzeigen.
- **Wiedergabe**, um den Ton in der Mitteilung anzuhören.
- **Soundclip speich.**, um den Ton in der **Galerie** zu speichern.
- **Bild speichern**, um das Bild in der **Galerie** zu speichern.

Lesen Sie zu diesem Thema auch die Informationen zu den Dateioptionen in der **Galerie** unter Galerie (Menü 7) auf Seite 92.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Eingang** des Untermenüs **Multimedia-Mitteil.**

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden im Ordner **Ausgang** des Untermenüs **Multimedia-Mitteil.** zwischengespeichert.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert werden.

Gesendete Multimedia-Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Empfangene Mitteilungen werden automatisch im gemeinsamen Speicher abgelegt. Informationen hierzu finden Sie unter Gemeinsamer Speicher auf Seite 18.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingetroffen, der Speicher für die Mitteilungen aber voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Optionen**, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann eine alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden kann.

Um die wartende Mitteilung zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und **Ja**. Wenn Sie **Nein** drücken, können Sie die Mitteilung anzeigen.

Löschen von Mitteilungen

1. Um die Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Mitteil. löschen*.

Um die Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen*.

2. Wenn Sie alle Mitteilungen aus einem Ordner löschen möchten, wählen Sie den Ordner, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten, und drücken Sie **OK**. Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Um alle Mitteilungen aus allen Kurzmitteilungsordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen*, und wenn *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Wenn die Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen zunächst anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Sprachmitteil.* Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nummer der Sprachmailbox* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 83.

- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, anzusehen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



Tipp: Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzuwählen.

Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für die Übertragungsart GPRS: auf Seite 109.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten

1. Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendeprofile von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie das Profil aus, das geändert werden soll.
 - Wählen Sie *Nummer der Mitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
 - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.
 - Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, ihre Mitteilung zu senden.

- Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Mitteilungsprofil zu speichern. Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
- Wählen Sie *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- Wählen Sie *GPRS verwenden*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben.
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Telefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen in den Ordnern *Eingang* und *Gesendete Obj.* durch neue automatisch ersetzt werden.

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Überschreiben im Eingang* oder *Überschreiben in gesendeten Obj.* Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil.* Wählen Sie

- *Speichern gesendeter Mitteilungen*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberichte*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *MultimediaEmpfang zulassen*. Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.*. Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten.
- *Verbindungseinstellungen*. Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die Einstellungen. Sie können die Diensteseinstellungen als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) vom Netzbetreiber erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen Dienst auf Seite 107.
- *Werbung zulassen*. Sie können festlegen, ob Werbung angenommen oder zurückgewiesen werden soll.

Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.

Dienstbefehle

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Anruflisten (Menü 2)



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Adressbuch speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn eine Notiz zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- **Angenommene Anrufe**, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).
- **Gewählte Rufnummern**, um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Wahlwiederholung auf Seite 31.
- **Anruflisten löschen**, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Anrufzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Netzbetreiber in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und anschließend

- **Gesprächsdauer**, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Wenn Sie mehrere Telefonleitungen benutzen (Netzdienst), besitzt jede Telefonleitung eigene Zähler und es wird jeweils der Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 83.

- **Anrufkosten** (Netzdienst). Wählen Sie **Einheiten des letzten Anrufs** oder **Einheiten aller Anrufe**, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzuzeigen, die mit der Funktion **Kostenanzeige in** festgelegt wurden.

Wählen Sie **Einstellungen für Anrufkosten** und anschließend **Zähler zurücksetzen**, um die Zähler zu löschen. Oder wählen Sie **Kostenanzeige in**, damit das Telefon die verbleibende Sprechzeit für die Gebühreneinheit zeigt, **Einheiten**, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, **Währung**. Die Preise für die Gebühreneinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Wählen Sie **Kostenlimit**, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.



Hinweis: Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können nur noch Anrufe an Notrufnummern, die in Ihr Telefon programmiert wurden (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

- **GPRS-Datenzähler** und blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **GPRS-Zeitmesser** und blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

■ Adressbuch (Menü 3)

Sie können Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



- Im Adressbuch können Sie Namen mit Telefonnummern und Texteinträgen speichern. Sie können auch jeweils ein Bild für eine gewisse Anzahl von Namen speichern. Wie viele Namen gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.
Das Adressbuch greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 18).
- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Auswählen der Einstellungen für Kontakte im Adressbuch

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um das gewünschte Adressbuch zu wählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Adressbüchern abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. Die Namen und Telefonnummern werden im Adressbuch des Telefons gespeichert.
- *Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um die freien und belegten Speicherkapazitäten im Adressbuch anzuzeigen.

Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Neuer Eintrag")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen der Einstellungen für Kontakte im Adressbuch weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Neuer Eintrag*.

2. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Herkömmliche Texteingabe** auf Seite 38.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe von Telefonnummern finden Sie unter **Anrufen** auf Seite 31.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



Tipp: Schnellspeicherung Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Ende**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Kontakt

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern und kurze Texteinträge zu jedem Namen im Adressbuch des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Kontakten auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Auswählen der Einstellungen für Kontakte** im Adressbuch auf Seite 69.
2. Um auf die Liste mit den Namen und Telefonnummern zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder .
3. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder ein neues Textelement hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.

4. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*. Wenn der Name im Speicher der SIM-Karte verfügbar ist, wird er in das Adressbuch des Telefons verschoben.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummerntypen  *Allgemein*,  *Mobil*,  *Privat*,  *Arbeit* und  *Fax*,
oder Texttypen  *E-Mail*,  *URL*,  *Postadresse* und  *Notiz*.
Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste aus.
6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder , blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Als Standard*.

Hinzufügen eines Bildes zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch

Sie können Namen oder Telefonnummern, die im Adressbuch des Telefons abgelegt sind, ein Bild in einem unterstützten Format hinzufügen. Das Bild wird angezeigt, wenn Sie einen Anruf von der zugehörigen Telefonnummer erhalten.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Bild hinzufügen*. Nun wird eine Liste von Ordnern in der *Galerie* geöffnet. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Optionen** und wählen *Im Adressb. spch.*. Eine Kopie des Bildes wird zum entsprechenden Kontakt hinzugefügt.

Suchen nach einem Kontakt

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Suchen**.
2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.
Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern, und  und , um den Cursor innerhalb des Popup-Fensters zu bewegen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.



Tipp: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  oder  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

Bearbeiten eines Namens, einer Nummer, einer Textnotiz oder Ändern eines Bildes

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Namen ändern**, **Nummer ändern**, **Detail ändern** oder **Bild ändern** und bearbeiten Sie den Namen, die Nummer, die Textnotiz oder ändern Sie das Bild. Drücken Sie anschließend **OK**.

Löschen von Kontakten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Löschen**.

- Um Kontakte einzeln zu löschen, wählen Sie **Einzeln** und blättern zu dem Kontakt, den Sie löschen möchten. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.

- Um alle Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum Speicher im *Telefon* oder auf der *SIM-Karte* und drücken *Löschen*. Drücken Sie *OK* und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie *Details*. Blättern Sie zu der Nummer oder der Textnotiz, die Sie löschen möchten, und drücken Sie *Optionen*. Wählen Sie *Nummer löschen* oder *Detail löschen*. Wenn Sie ein Bild an den Namen oder die Nummer angehängt haben und es löschen möchten, drücken Sie *Optionen* und wählen *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Kopieren von Namen im Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons in den Speicher der SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzel*, *Alle* oder *Standardnummern*.
 - Bei der Option *Einzel* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken *Kopieren*.

Standardnummern wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.

4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb*. legen Sie fest, ob der ursprüngliche Kontakt behalten oder gelöscht werden soll.
- Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als OTA-Mitteilung in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen, wenn dies von Ihrem Netzdienst unterstützt wird.

Empfangen einer Visitenkarte

Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Adressbuch des Telefons zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.

Senden einer Visitenkarte

Sie können eine Visitenkarte an ein kompatibles Telefon oder anderes tragbares Gerät senden, das den vCard-Standard unterstützt.

Suchen Sie den Kontakt, den Sie aus dem Adressbuch senden möchten, drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Visitenk. senden* und *Via SMS*.

Kurzwahl

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl einer Telefonnummer auf Seite 32.

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und **Kurzwahl** und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

Drücken Sie **Zuweisen**, drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Infonummern

Sie können die Infonummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Infonummern**. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Service-Nummern

Sie können die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Dienstnummern**. Blättern Sie zu einer Service-Nummer, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in **Eigene Nummern** gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um die Nummern anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen **Adressbuch** und **Eigene Nummern**. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

Anrufergruppen

Die in den Kontakten gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen angeordnet werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Logo anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt Signaleinstellungen auf Seite 87.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Eintrag hinzufügen*. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzufüg.**

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Optionen** und wählen *Eintrag löschen*.

■ Profile (Menü 4)



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Leise*, *Laut*, *Mein Profil 1* und *Mein Profil 2*.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil, und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Um das Profil bis zu einer bestimmten Uhrzeit innerhalb der nächsten 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Uhrzeit ein, bis zu der das Profil aktiv bleiben soll. Wenn die für das Profil angegebene Uhrzeit erreicht ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Die Signaleinstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 87.

Die Spiele-Cover-Einstellungen können auch im Menü *Zubehöreinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Zubehöreinstellungen auf Seite 88).

Profile können mit *Profil umbenennen* auch umbenannt werden. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.



Tipp: Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie die An/Aus-Taste **ⓘ**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

■ Einstellungen (Menü 5)



Persönliche Schnellzugriffe

Sie können einige bestimmte Funktionen zu Ihrer Liste für persönliche Schnellzugriffe hinzufügen und sie entweder in der Ausgangsanzeige durch Drücken der rechten Auswahl taste (**Favoriten**) oder über das Menü **Favoriten** aufrufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Ausgangsanzeige auf Seite 20 und Favoriten (Menü 13) auf Seite 119.

Um die Beschriftung für die rechte Auswahl taste und die Funktionen für Ihre persönliche Schnellzugriffs liste zu wählen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und **Persönliche Schnellzugriffe**.

- Um die Funktion der rechten Auswahl taste zu wählen, der in der Ausgangsanzeige erscheint, wählen Sie **Rechte Auswahl taste**. Wählen Sie **Favoriten** oder **Adressen**.
- Um die gewünschten Funktionen für die Liste der persönlichen Schnellzugriffe festzulegen, wählen Sie **Favoriten-Optionen wählen**. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **Markier.**, um sie zur Schnellzugriffs liste hinzuzufügen.

Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheben**.

- Um die Funktionen in der Liste neu zu sortieren, wählen Sie **Favoriten-Optionen ordnen** und anschließend die gewünschte Funktion. Drücken Sie **Verschb.**, und wählen Sie die Position, an die Sie die Funktion verschieben möchten.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn das Telefon sich in der Ausgangsanzeige befindet und eine gewisse Zeit lang keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Bildschirmschoner*.

- Mit *Bild wählen* können Sie eine Animation oder ein unbewegtes Bild aus der *Galerie* als Bildschirmschoner auswählen.
- Wählen Sie unter *Verzögerung* die Zeitdauer, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Unter *Andere* können Sie die Länge der Verzögerung zwischen 5 Sekunden und 10 Minuten (im Format Minuten:Sekunden) festlegen.
- Wählen Sie *Ein*, um den Bildschirmschoner zu aktivieren.

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, erscheint unabhängig von den Einstellungen für den Bildschirmschoner im Display eine Digitaluhr, wenn keine Funktion des Telefons über einen bestimmten Zeitraum verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Reduzieren des Stromverbrauchs auf Seite 21.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

Datum und Uhrzeit

Uhr

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Uhr*.

Wählen Sie [Uhr anzeigen](#), um die Uhr in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke der Anzeige anzuzeigen. Wählen Sie [Uhr stellen](#), um die Uhrzeit einzustellen, und [Uhrzeitformat](#) um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen [Mitteilungen](#), [Anruflisten](#), [Wecker](#) mit Zeitangaben [Profile](#), [Kalender](#) und [Bildschirmschoner](#) verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum

Drücken Sie [Menü](#), und wählen Sie [Einstellungen](#), [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) und anschließend [Datum](#). Wählen Sie

- [Datum anzeigen](#). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt.
- [Datum einstellen](#), um das Datum einzustellen.
- [Datumsformat](#), um das Datumsformat auszuwählen.
- [Trennzeichen](#), um das Trennzeichen im ausgewählten Datumsformat auszuwählen.

Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie [Menü](#), und wählen Sie [Einstellungen](#), [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) und [Datum/Uhrzeit automatisch](#) (Netzdienst). Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie [Ein](#). Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie [Nach Bestätigung](#).

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Alarmnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten bereits abgelaufen sind.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Wählen Sie *Deaktivieren*, oder *Status prüfen*, wenn Sie prüfen möchten, ob die Umleitung aktiviert ist. Es können gleichzeitig mehrere Umleitungsoptionen aktiviert sein.

Um alle aktiven Rufumleitungen gleichzeitig aufzuheben, wählen Sie die Option *Alle Umleitungen aufheben*.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter Ausgangsanzeige auf Seite 20 beschrieben.

Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste  sowie der Auswahl Tasten  und  und der Taste , entgegennehmen.

Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Autom. Wahlwiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahltasten (**2**_{ABC} bis **9**_{WXYZ}) zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt halten.

Anklopfen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Anklopfen*. Wenn Sie *Aktivieren* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Anklopfen auf Seite 33.

Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.

Eigene Identifikation senden

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ja* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.

Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen der Telefonleitung 1 oder 2, also den beiden Anbieternummern, für Anrufe wählen können.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Leitung für abgehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe mehr tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie **#** gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Display-Sprache

Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Display-Sprache*. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Automatische Tastensperre



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Sie können festlegen, dass die Tastatur des Telefons automatisch nach einer vorbestimmten Zeitverzögerung gesperrt wird. Dazu können Sie eine Zeitverzögerung von 10 Sekunden bis zu 60 Minuten (im Format Minuten:Sekunden) einstellen. Wenn diese Zeitdauer verstrichen ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, um versehentliche Tastenbetätigungen zu verhindern.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Automatische Tastensperre*.

- Zur Aktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Ein*. Das Telefon zeigt daraufhin *Verzögerung*: an. Geben Sie die gewünschte Zeitdauer ein und drücken Sie **OK**.
- Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.

Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 28.

Netzinformation

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Netzinformation* (Netzdienst). Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen möchten (Netzdienst).

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für die Übertragungsart GPRS: auf Seite 109.

Begrüßung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

Netz wählen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter SIM-Dienste (Menü 14) auf Seite 119.

Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfetexte anzeigen soll, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Hilfetexte*.

Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Menüs auf Seite 41.

Startmelodie

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Startmelodie*.

Displayeinstellungen

Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch über Multimedia-Mitteilungen erhalten, von Dienst-Seiten herunterladen oder mit PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, BMP und PNG.

So wählen Sie ein Hintergrundbild aus:

1. Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Hintergrund*.
2. Wählen Sie *Bild auswählen*, um die Ordnerliste im Menü *Galerie* anzuzeigen.
3. Wählen Sie den entsprechenden Ordner und anschließend das gewünschte Bild.
4. Damit das Bild als Hintergrund eingerichtet wird, drücken Sie *Optionen* und wählen *Als Hintergrund*.

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Hintergrundbild:

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Hintergrund*. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

Farbpaletten

Sie können die in Display-Komponenten (z. B. Symbole und Statusbalken) verwendeten Farben ändern.

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Farbpalette*. Wählen Sie die gewünschte Farbpalette.

Betreiberlogo

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Betreiberlogo*.

Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen und der Verfügbarkeit des Betreiberlogos über SMS, MMS oder WAP an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie auch unter PC Suite auf Seite 120.

Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeitseinstellung für das Display des Telefons ändern.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Displayhelligkeit*. Blättern Sie mit (und), um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu vermindern, und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe Profile (Menü 4) auf Seite 77). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen. Wählen Sie

- *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Ruften*, *Ansteigend*, *Ruften 1x*, *Einzelton* und *Aus*.
- *Ruften*, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü *Galerie* gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option *Galerie öffnen*.
- *Ruftonlautstärke* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen.

- **Anrufsignal: Vibrieren** für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- Wählen Sie **Mitteilungssignal**, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, **Tastentöne**, um die Lautstärke der Tastentöne zu definieren, oder **Warntöne**, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.
- **Tastentöne**, um die Lautstärke des Tons einzustellen.
- **Warntöne**, um Töne festzulegen, durch die auf bestimmte Umstände hingewiesen wird, z. B. dass der Akku fast leer ist.
- **Rhythmisches Lichtsignal**, damit die Beleuchtung des Telefons im Rhythmus des gewählten SMS-Signaltons oder des Ruftons blinken, wenn Sie eine Mitteilung oder einen Anruf empfangen.
- **Anrufsignal für**, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu **Alle Anrufe**, und drücken Sie **Markier.**



Tipp: Wenn Sie einen Rufton als OTA empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der **Galerie** speichern.

Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit einem der folgenden Zubehörteile verbunden ist oder war: Headset HDB-4, Kfz-Freisprecheinrichtung CAR-K126, Xpress-on™-Spiele-Cover oder induktive Schleifeneinheit LPS-4.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können *Headset*, *Freisprechen*, *Induktive Schleife* oder *Gaming-cover* wählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Wählen Sie

- *Standardprofil*, um das Profil zu wählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das ausgewählte Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn das *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, ist die automatische Rufannahme nicht verfügbar.
- *Beleuchtung*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen auf *Ein* geschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet werden soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.
- *Cover-Beleuchtung*, um die Beleuchtung bei Verwendung eines Xpress-on™-Spiele-Covers zu aktivieren oder deaktivieren. Beachten Sie, dass durch die Aktivieren der Cover-Beleuchtung der Akku des Telefons schneller verbraucht werden kann.



Hinweis: Deaktivieren Sie die Cover-Beleuchtung immer, wenn sie ablenkend sein kann.

Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112, 911 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie

- **PIN-Code-Abfrage**, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- **Anruf Sperre** (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- **Rufnummernbeschränkung**, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von Textmitteilungen über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.
- **Geschlossene Benutzergruppe**. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheitsstufe**. Der Sicherheitscode ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.
Wenn Sie **Telefon** wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.
Wählen Sie **Speicher**, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe Auswählen der Einstellungen für Kontakte im Adressbuch auf Seite 69) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe Kopieren von Namen im Adressbuch auf Seite 73).
- **Zugriffscodes**, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen **Einstellungen** und **Werkseinstell. wiederherstellen**. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

■ Erinnerung (Menü 6)



Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Wecker**.

- Um die Weckfunktion einzurichten, wählen Sie **Weckzeit** und geben anschließend die gewünschte Weckzeit ein. Um die Uhrzeit zu ändern, wenn eine Weckzeit bereits festgelegt ist, wählen Sie **Ein**.
- Um einen Ton für die Weckfunktion einzurichten, wählen Sie **Weckton** und geben anschließend den gewünschten Ton ein.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um das Wecksignal auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Galerie (Menü 7)



Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern in der Galerie speichern (siehe Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 59).

Das Galerie-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 18).



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Galerie**. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ordner zeigen**, um die Ordnerliste zu öffnen.

Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Ordner hinzufügen**, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.
- **Ordner löschen**, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
- **Umbenennen**, um den Ordner zu wählen, den Sie umbenennen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- **Galerie-Downloads**, um weitere Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie **Bild-Downloads** bzw. **Ton-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 115).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die

derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 110. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter.

3. Wählen Sie den gewünschten Ordner, um die Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen. *Bilder* und *Töne* sind die auf dem Telefon ursprünglich verfügbaren Ordner.
4. Blättern Sie zu der gewünschten Datei. Drücken Sie *Optionen*. Einige der folgenden Optionen sind ggf. verfügbar:
 - *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
 - *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
 - *Senden*, um eine Datei mit einer Multimedia-Mitteilung zu senden.
 - *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
 - *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
 - *Als Hintergrund*, um die gewählte Datei als Hintergrundbild zu speichern.
 - *Als Rufton wählen*, um die gewählte Datei als Rufton einzustellen.
 - *Details*, um Details für die Datei anzuzeigen (z. B. die Dateigröße).
 - *Ordnen*, um die Dateien und Ordner nach dem Datum, Typ, Namen oder der Größe zu sortieren.

■ Kalender (Menü 8)



Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, und Geburtstage.

Das Kalender-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 18).



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Kalender* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Kalender*.



Tipp: Um das Menü *Kalender* schneller zu öffnen, drücken Sie **⏏** in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen angegeben. Wenn Notizen für diesen Tag vorliegen, wird der Tag fett angezeigt. Wenn Sie die Notizen für den Tag ansehen möchten, drücken Sie *Optionen* und wählen *Tageseinträge*.



Tipp: Um die Notizen in der Liste Tag für Tag zu durchblättern, drücken Sie **(** oder **)**.

Um eine einzelne Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu gewünschten Notiz, drücken *Optionen* und wählen *Zeigen*. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.



Tipp: Um die Tagesnotizen in der Notizenansicht Notiz für Notiz zu durchblättern, drücken Sie **(** oder **)**.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind:

- Optionen zum Erstellen einer Notiz, Senden einer Notiz an ein anderes Telefon oder Kopieren einer Notiz zu einem anderen Tag.
- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben oder Wiederholen einer Notiz.
- Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche festlegen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 36.

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie *Optionen*, und wählen Sie *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  *Erinnerung* – Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein, drücken Sie *Optionen* und wählen dann *Speichern*. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Tonsignal ein* und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  *Anrufen* – Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein, drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Speichern*. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie *Optionen*, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein, und drücken Sie *OK*. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

-  **Geburtstag** – Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch danach). Drücken Sie anschließend **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Einträge angezeigt.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**.

■ Spiele (Menü 9)

Ihre Telefon-Software enthält einige Spiele, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel wählen**.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder einem Spielesatz (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).

3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Spiele kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen

Informationen zu den für Spiele verfügbaren Optionen finden Sie unter Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen: auf Seite 99.

Spiele-Downloads

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiele-Downloads**. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie **Mehr Lesezeichen**, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü **Dienste** zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 115).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zum gewünschten Dienst herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf den Dienst zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü **Dienste** und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 110. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter.

Beim Herunterladen eines Spiels oder eines Programms kann dieses auch im Menü *Programme* anstatt im Menü *Spiele* gespeichert werden.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Speicherstatus für Spiele

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie *Menü* und wählen *Spiele* und anschließend *Speicher*.

Die Spiele greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 18).

Spieleeinstellungen

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen.

■ Programme (Menü 10)



Mit diesem Menü können Sie die auf Ihrem Telefon installierten Java-Programme verwalten. Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Programme, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden. Verschiedene Diensteanbieter bieten auch andere Anwendungen an. Bevor Sie eine dieser Programme verwenden können, muss dieses auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Programm oder einem Programmsatz (der Name ist von dem jeweiligen Programm abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen* oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm und drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Programme kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:

- *Löschen* – löscht das Programm oder den Programmsatz aus dem Telefon.
Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder eine vorinstallierten Programmgruppe von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm aus dem Nokia Software Market unter www.softwaremarket.nokia.com erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- *Internetzugang* – beschränkt das Programm auf Netzzugriff. Wählen Sie *Bestätigung nötig*, damit das Telefon den Netzzugriff anfragt, *Erlaubt*, um den Netzzugriff zu erlauben, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zu erlauben.
- *Version prüfen* – überprüft, ob eine neue Anwendungs-Version zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist, wenn diese Option von der Anwendung unterstützt wird.

- [Webpage](#) – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.
- [Diensteinstell.](#) – die Standardeinstellungen, die einige Anwendungen für den Browser benötigen.
- [Details](#) – stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.

Herunterladen eines Programms

Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Anwendungen. Stellen Sie vor dem Herunterladen sicher, dass die Anwendung mit Ihrem Telefon kompatibel ist.

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um eine neue Java-Anwendung herunterzuladen:

- Drücken Sie [Menü](#) und wählen Sie [Programme](#) und anschließend [Progr.-Downloads](#). Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen gezeigt. Wählen Sie [Mehr Lesezeichen](#), um auf die Liste der Lesezeichen im Menü [Dienste](#) zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 115).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zum gewünschten Dienst herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf den Dienst zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü [Dienste](#) und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst auf Seite 110. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste**, um eine Seite für das Herunterladen eines Java-Programms zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Browsen durch die Seiten eines Dienstes auf Seite 111.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter Spiele-Downloads auf Seite 97.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Anwendungen von einem kompatiblen PC auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Beim Herunterladen eines Spiels oder eines Programms kann dieses auch im Menü **Spiele** anstatt im Menü **Programme** gespeichert werden.

Der folgende Text wird ggf. beim Herunterladen oder Ausführen einer Java-Anwendung angezeigt:

- **Vorgang fehlgeschlagen**, wenn ein Fehler bei dem Vorgang aufgetreten ist.
- **Programmfehler**, wenn ein Fehler in der derzeit ausgeführten Anwendung aufgetreten ist.
- **Programm nicht unterstützt**, wenn die Anwendung nicht mit dem Telefon kompatibel ist.
- **Anruf ist gerade aktiv**, wenn die Anwendung versucht, eine Verbindung zum Internet herzustellen, während ein Gespräch mit dem Telefon geführt wird.
- **Dateiformat unbekannt**, wenn das Dateiformat im Telefon unbekannt ist.
- **Datei zu groß**, wenn eine Datei zu groß ist, um im Telefon ausgeführt zu werden, oder wenn das Gateway keine großen Dateien unterstützt.
- **Datei ungültig**, wenn die Anwendung ungültig ist.

- *Vorgang fehlgeschlagen*, wenn das Telefon die Anwendung nicht starten konnte. Versuchen Sie es in diesem Fall erneut.
- *Programm kann nicht ausgeführt werden*, wenn die Ressourcen zum Ausführen der Anwendung nicht ausreichen. Beenden Sie in diesem Fall aktive Gespräche oder Funktionen, und versuchen Sie erneut, die Anwendung zu öffnen.
- *Unbekannt* (wird in der Programmliste angezeigt), wenn die Anwendung ungültig ist.

Speicherstatus für Programme

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen *Programme* und anschließend *Speicher*.

Die Programme greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 18).

■ Extras (Menü 11)

Das Telefon enthält in diesem Menü einige praktische Funktionen:



Hinweis: Wenn Sie die Funktionen im Menü *Extras* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und anschließend **Rechner**.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit **#** **↵** geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**.



Tipp: Alternativ können Sie die Taste *** +** verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und **Ergebnis** wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und anschließend **Rechner**.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie **#** **↵** für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Optionen** und wählen **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.



Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.

Countdown

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und anschließend **Countdown-Zähler**. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden und Minuten ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown-Zähler zu starten.

- Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**, und um den Zähler anzuhalten, wählen Sie **Anhalten**.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird **Countdown abgelaufen** angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **OK**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Extras**, **Stoppuhr** und anschließend **Zwischenzeiten**. Sie können **Fortsetzen** wählen, wenn Sie die Zeitmessung im Hintergrund gewählt haben.

2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit**. Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie
 - Starten**, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
 - Speichern**, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.
 - Zurücksetzen**, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Extras**, **Stoppuhr** und anschließend **Rundenzeiten**. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitüberwachung und Zwischenzeiten weiter oben im Text.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Extras** und anschließend **Stoppuhr**.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie **Letzte Zeit zeigen** wählen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen. Wählen Sie **Zeiten zeigen**. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle löschen* und drücken Sie **OK** oder wählen Sie *Einzel*n und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

■ Dienste (Menü 12)



Sie können auf verschiedene Dienste im Internet zugreifen. Beispielsweise können Sie Wetterberichte, Nachrichten oder Flugpläne und finanzielle Informationen abrufen.

Informationen zur Verfügbarkeit von Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von dem Diensteanbieter erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Mit dem Multimode-Browser Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-Up Language) oder xHTML (extensible HyperText Markup Language) verwenden. Da das Display und die Speicherkapazität des Telefons im Vergleich zu einem PC wesentlich kleiner bzw. geringer sind, werden der Internet-Inhalte im Display des Telefons anders dargestellt. Beachten Sie, dass Sie eventuell nicht alle Details auf den Internetseiten sehen können.

Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite 107.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite 110.

3. Beginnen Sie mit dem Browsen durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite 111.
4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite 113.

Einrichten des Telefons für einen Dienst

Sie können die Dienste-Einstellungen als OTA-Mitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite bearbeiten.

Weitere Informationen und die erforderlichen Einstellungen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Die Einstellungen können beispielsweise auf deren Internetseiten verfügbar sein.

Speichern von Diensteseinstellungen, die Sie als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) empfangen haben

Wenn Sie die Diensteseinstellungen als eine OTA-Mitteilung erhalten können, wird die Meldung *Diensteseinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.
Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Diensteseinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.
Wenn Einstellungen unter *Aktive Diensteseinstellungen* gespeichert sind, wird *Gespeicherte Einstellungen aktivieren?* angezeigt. Zur Aktivierung der gespeicherten Einstellungen drücken Sie **Ja**. Um diese lediglich zu speichern, drücken Sie **Nein**.
- Wenn Sie die erhaltenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Löschen**.

Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Dienste**, **Einstellungen** und anschließend **Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Aktive Diensteseinstellungen**.
3. Blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**

Sie müssen den Verbindungssatz aktivieren, in dem die Diensteseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Verbindungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

4. Wählen Sie **Aktive Diensteseinstellungen ändern**.

Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben.

- **Name der Einstellung** – Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein.
- **Startseite** – Geben Sie die Adresse der Homepage des gewünschten Dienstes ein (für einen Punkt drücken Sie **100**).
- **Verbindungsmodus** – Wählen Sie **Permanent** oder **Temporär**.
- **Verbindungssicherheit** – Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Wenn die Verbindungssicherheit **Ein** ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf **Aus**.

- *Datenübertragung* – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Informationen zu den Einstellungen für die gewählte Übertragungsart finden Sie unter Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten: und Einstellungen für die Übertragungsart GPRS: weiter unten im Text.

Weitere Informationen zur Preisberechnung, zur Verbindungsgeschwindigkeit oder ähnliches erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:

- *Anwahlnummer* – Geben Sie die Telefonnummer ein.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie *+).
- *Authentifizierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Datenanruftyp* – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
- *Datenrate*. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein.
- *Passwort* – Geben Sie das Passwort ein.

Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:

- *GPRS-Verbindung* – Wählen Sie *Bei Bedarf* oder *Immer online*.
- *GPRS-Zugangspunkt* – Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein.

Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie *+). Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentifizierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Kennwort, das in den folgenden Einstellungen angegeben wird. Wenn Sie *Manuell* wählen, werden die Login-Informationen für den Aufbau einer Verbindung benötigt.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein.
- *Passwort* – Geben Sie das Passwort ein.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteseinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:
 - Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*. Wählen Sie *Aktive Diensteseinstellungen*, blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie *Aktivier.*
2. Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:
 - Öffnen Sie die Startseite, beispielsweise die Homepage des Diensteanbieters.
Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Dienste* und *Startseite*, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Internet-Taste  gedrückt.
 - Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste**, **Lesezeichen**, und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz (falls vorhanden). Versuchen Sie es anschließend erneut.

- Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste** und anschließend **Zur Adresse**. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.

Browsen durch die Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links im Display das Symbol . Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzuzeigen, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach dem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Verwenden der Telefontasten beim Browsen

- Blättern Sie durch die Seite mit Hilfe der Blättertasten.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.

- Um Zeichen und Zahlen einzugeben, drücken Sie die Tasten  bis . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste *+ ein.

Optionen während des Browsens

Drücken Sie **Optionen**. Die folgenden Optionen sind ggf. verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- *Startseite*, um zur Startseite des ausgewählten Dienstes zurückzukehren.
- *Lesezeichen*. Weitere Informationen finden Sie unter Lesezeichen auf Seite 115.
- *Lesez. hinzufügen*, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- *Download-Links*, um die Liste mit den Lesezeichen zum Herunterladen anzuzeigen.
- *Schnellzugriffe*, um eine neue Liste mit Optionen zu öffnen, die beispielsweise seitenspezifisch sind.
- *Bild zeigen* oder *Bilder zeigen*, um Bilder und Animationen von der Seite anzuzeigen.
- *Anrufen* / *Ändern* / *Zeile öffnen* / *Öffnen* / *Liste öffnen*, um anzurufen, Text einzugeben oder ein markiertes Element auf der Seite auszuwählen.
- *Zur Adresse*, um die Adresse des gewünschten Dienstes einzugeben.
- *Dienstmitteilung*. Weitere Informationen finden Sie unter Dienstmitteilungen auf Seite 116.
- *Browser-Einstell..* Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigeeinstellungen des Multimode-Browsers auf Seite 114.
- *Cookie-Einstell..* Weitere Informationen finden Sie unter Wählen von Cookie-Einstellungen auf Seite 114.
- Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Seite zu übernehmen.

- [Neu laden](#), um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- [Cache leeren](#). Weitere Informationen finden Sie unter Leeren des Cache-Speichers auf Seite 117.
- [Sicherheitsinfo](#), um die Sicherheitsinformationen für die aktuelle Verbindung und den Server anzuzeigen.
- [Beenden](#). Weitere Informationen finden Sie unter Trennen der Verbindung zu einem Dienst auf Seite 113.



Hinweis: Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Caches finden Sie unter Leeren des Cache-Speichers auf Seite 117.

Direkte Anwahl

Der Multimode-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite im Adressbuch speichern.

Trennen der Verbindung zu einem Dienst

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abubrechen, drücken Sie [Optionen](#) und wählen [Beenden](#). Wenn die Meldung [Dienste verlassen?](#) angezeigt wird, drücken Sie [Ja](#).

Alternativ können Sie auch  drücken. Wird [GSM-Daten](#) als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal . Das Telefon bricht die Verbindung zu dem Dienst ab.

Anzeigeeinstellungen des Multimode-Browsers

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen**, und wählen Sie *Andere Optionen* und *Browser-Einstell.*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *BrowserEinstellungen*.
2. Wählen Sie *Textumbruch*. Wählen Sie *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile fortgeführt wird, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann. Ist *Aus* gewählt, wird der Text abgekürzt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.
Wählen Sie *Bilderzeigen*. Wählen Sie *Nein*. Daraufhin werden alle Seiten ohne Bilder angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

Wählen von Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter Leeren des Cache-Speichers auf Seite 117.

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen**, und wählen Sie *Andere Optionen*, *Sicherheit* und *Cookies*,
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Sicherheitseinstellungen* und anschließend *Cookies*.
2. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen**, und wählen Sie **Lesezeichen**, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie **Dienste** und **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie **Öffnen**, um eine Verbindung zu der zugehörigen Seite des Lesezeichens herzustellen. Sie können auch den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen, das ausgewählte Lesezeichen bearbeiten oder löschen, es als Lesezeichen oder als OTA-Mitteilung direkt an ein anderes Telefon senden oder ein neues Lesezeichen erstellen.



Beachten Sie, dass Ihr Telefon vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben kann, die nicht von Nokia stammen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben (das als Lesezeichen gesendet wurde), wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, **Speichern**, um das Lesezeichen zu speichern, oder **Löschen**, um es zu verwerfen.

Herunterladen

1. Um mehrere Ruftöne, Bilder, Spiele oder Anwendungen auf das Telefon herunterzuladen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** und **Download-Links**.

2. Wählen Sie *Ton-Downloads*, *Bild-Downloads*, *Spiel-Downloads* oder *Progr.-Downloads*, um Ruftöne, Bilder, Spiele oder Anwendungen herunterzuladen.

Laden Sie Inhalte nur von Quellen herunter, die sicher sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Spiele-Downloads* auf Seite 97 und *Herunterladen eines Programms* auf Seite 100.

Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und werden als Mitteilung gesendet, welche die Adresse einer Seite enthält.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie *Zeigen*.

- Wenn Sie *Beenden* drücken, wird die Mitteilung in den *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie *Menü*, wählen *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie *Optionen* und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung, und drücken Sie *Optionen*. Wählen Sie *Abrufen*, um den Multimode-Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen, oder *Details*, um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen, oder wählen Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

Einstellungen für den Mitteilungseingang

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Dienstmitteil..*

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang (oder das Abweisen) von Dienstmitteilungen einzustellen.
- Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt haben und *Automatische Verbindung ein* wählen, aktiviert das Telefon den Browser automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.
Wenn Sie *Automatische Verbindung aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser nur, wenn Sie *Abrufen* wählen, wenn eine Dienstmitteilung eingeht.

Leeren des Cache-Speichers

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während des Browsens *Optionen*, und wählen Sie *Andere Optionen* und *Cache leeren*, oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige *Menü*, und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Autorisierungszertifikate

Wenn Sie einige Dienste wie z. B. Bankdienste nutzen möchten, benötigen Sie Sicherheitszertifikate. Durch die Verwendung der Zertifikate können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem Gateway oder Server verbessern, wenn die Option *Verbindungssicherheit* auf *Ein* gesetzt ist.

Sie können das Zertifikat von einer Seite herunterladen, wenn der betreffende Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Gespeicherte Zertifikate werden im Telefon zur Liste der Zertifikate hinzugefügt.

Das Telefon Ihnen an, dass die Identität des Servers oder Gateways nicht verifiziert werden kann, der Server oder das Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Autorisierungszertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Sicherheitseinstellungen* und *Zertifikate der Zertifizier.-stelle*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsinfo* im Abschnitt Verwenden der Telefontasten beim Browsen auf Seite 111.

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Gateway oder Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Diensteeinstellungen ändern*) verschlüsselt. Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderten Inhalte gespeichert sind) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

■ Favoriten (Menü 13)



Um schnell auf einige bestimmte Funktionen zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen **Favoriten** und anschließend die gewünschte Funktion aus der angezeigten Liste.

Wenn Sie einige Funktionen zu der Liste hinzufügen möchten, drücken Sie **Hinzufüg.**, blättern zu der Funktion, die Sie hinzufügen möchten, und drücken **Markier.**

Informationen dazu, wie Sie Funktionen aus der Liste löschen oder andere hinzufügen können, finden Sie unter Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 78.

■ SIM-Dienste (Menü 14)



Zusätzlich zu den Funktionen, die Ihnen in Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, kann Ihre SIM-Karte Ihnen weitere Dienste bieten, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können. Es wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt dieses Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option **Ja** im Menü **Bestätigung bei SIM-Aktivität** (Menü 4-3-6).

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

6. Computeranbindung

Mithilfe der PC Suite können Sie z. B. Kurz- und Bildmitteilungen senden sowie Kontakte und Kalendereinträge zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Schließen Sie das Datenkabel DKU-5 am USB-Anschluss des Computers an und verbinden es mit dem entsprechenden Anschluss des Telefons.

Weitere Informationen und herunterladbare Dateien (z. B. die PC Suite-Software) finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com im Bereich Support.

■ PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen vom PC auf das Telefon
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können
- **Nokia Sound Converter** zum Bearbeiten von mehrstimmigen (polyphonen) Ruftönen, damit sie mit dem Telefon kompatibel sind, und zum Übertragen der Ruftöne auf das Telefon
- **Nokia Content Copier** zum Kopieren von Daten oder Sicherungsdaten vom Telefon auf einen PC oder auf ein anderes Nokia Telefon
- **Nokia PC WAP Manager** zum Bearbeiten und Senden von Lesezeichen oder Aktualisieren der Verbindungssätze auf Ihrem Telefon

- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuchs sowie von Mitteilungseinstellungen Ihres Telefons
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren des Adressbuchs und Kalenders zwischen Telefon und einem kompatiblen PC
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Telefon
- **Nokia Phone Browser** zum Kopieren von Bildern und Ruftönen vom Telefon auf einen PC und umgekehrt.



Hinweis: Durch den Urheberschutz können einige Bilder, Ruftöne und andere Inhalte nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

7. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig gelad- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal gelad- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C . aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

■ Notrufe



Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-

Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,76 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

Dieses Produkt erfüllt bei Einsatz in der normalen Einsatzhaltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt befinden.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

